

Frankfurter Großkran-Treff

Direkt über dem ICE-Fernbahnhof des Flughafens entsteht zur Zeit das Airrail Center Frankfurt. Die zwischen der A 3 und der B 43 gelegene Baustelle weist eine bemerkenswerte Großkran-Dichte auf.

Insgesamt wird an verschiedenen Stellen des Neubaus Stahlmaterial mit einem Gesamtgewicht von rund 360.000 t verbaut. Um so viel Material bewegen zu können, sind auch mehrere Terex-Krane des Betreibers Wiesbauer vor Ort. Für die teilweise sehr diffizilen Hubarbeiten werden bei verschiedenen Einsätzen am und auch im Gebäude ein AC 200-1, AC 250-1, AC 500-2 und AC 700 eingesetzt. Die Projektentwicklung wird kaufmännisch von

Norman Weitzel und technisch von Marco Wilhelm durchgeführt.

Die Montage eines Fachwerkträgers beispielsweise war eine besondere Herausforderung. Der Hub machte die Zusammenarbeit von gleich drei Terex-Großkränen erforderlich. Dazu positionierten sich auf sehr engem Raum zwischen Flughafen, ICE-Trasse und Schnellstraße zwei Terex AC 700 und ein Terex AC 500-2.

Der AC 700 von Wiesbauer bekam bei diesem Einsatz Unterstützung vom AC 700 aus der Schmidbauer-Flotte.



Zwei AC 700 und ein AC 500-2 im Tridemeinsatz am Airrail Center Frankfurt.

Während unten die ICE-Schnellzüge im Zehn-Minuten-Takt vorbei donnerten, montierten oben die drei Krane einen Fachwerkträger mit 60 m Spannweite. Die freischwebende Dachkonstruktion ist Teil der beeindruckenden Glaskuppel über dem Ballsaal des neu entstehenden Hilton.

Die Wiesbauer-Kranführer Carsten Kelm (AC 700) und Karl-Heinz Moll (AC 500-2) wurden bei diesem Einsatz von einem Kollegen von der Münchner Schmidbauer-Gruppe unterstützt. Kranführer Ralf Kremb war mit dem AC 700 aus der Schmidbauer-Flotte angereist, damit für den Einsatz genug Kran-Power zur Verfügung stand.

Während unten die ICE-Schnellzüge im Zehn-Minuten-Takt vorbei donnerten, montierten oben die drei Krane einen Fachwerkträger mit 60 m Spannweite.

Marco Wilhelm, der bei Wiesbauer für die Projektplanung und Realisierung verantwortlich ist, erklärt den Einsatz: „Jeder dieser Krane hebt eines der drei Teilstücke mit je 20 m Spannweite. Die Endmontage erfolgt in der Luft. Die Teile werden am Haken hängend miteinander verschweißt und anschließend auf Pylonen befestigt. Die Lasten verteilen sich auf unseren 700er mit 55 t, den 500er mit 40 t, und 25 t hebt unser Kollege aus München“.

Kranführer und Einsatzkoordinator Carsten Kelm gehört zu den Pionieren in der 700 Tonnen-Klasse. Er war einer der Ersten, die mit einem Kran dieser Tragfähigkeitsklasse in Deutschland einen Einsatz führen. Der Job damals: der Schrägaufzug im schwäbischen Künzelsau, der Ober- und Unterdorf verbindet.

Kelm arbeitete bereits auf zwei AC 650 und zwei AC 700: „Der Kran hat mich noch nie



Carsten Kelm bedient bei Wiesbauer den Terex AC 700.

Das Frankfurt Airrail Center ...

... neben dem Frankfurter Flughafen ist eines der ambitioniertesten Bauprojekte in Europa. Das Gebäude ist 660 m lang, 65 m breit, neun Stockwerke (45 m) hoch. Mit 140.000 m² Büro-, Hotel- und Geschäftsfläche wird das Airrail Center zu den größten Gewerbeimmobilien in Europa gehören – in nur 10 Minuten ist man vom Schreibtisch aus am Check-in-Counter, im Intercity-Express oder per Auto auf einem der größten Autobahnknotenpunkte Deutschlands.

Die Investition liegen in einer Größenordnung oberhalb von 900 Millionen Euro. Konzeption und Architektur sind beispiellos auf der Welt: Auf 240 Pfeilern „schwebt“ das Airrail Center, dessen Fassade komplett verglast ist, über dem ICE-Schnellbahnhof am Frankfurter Flughafen. Aus der Vogelperspektive erinnert die Konstruktion an ein Raumschiff, und das ist kein Zufall. Mit der aerodynamischen Form habe man auch das Thema Luftfahrt vom benachbarten Flughafen wieder aufgreifen wollen, sagt Helmut Jost, der Architekt des Centers. Das Airrail Center Frankfurt ist ein Gemeinschaftsprojekt der IVG Immobilien AG und der Fraport AG.

im Stich gelassen. Besonders Bedienung und Betrieb sind sehr gutmütig. Darauf kann ich mich immer verlassen.“ Auch „den einfachen Auf- und Abbau“ des AC 700 weiß Kelm zu schätzen: „Die Grundplatte mit Windenrahmen ist eine Einheit. Ich brauche nur einmal zu ziehen und nichts auf den Boden zwischendurch ablegen.“

Arndt Jahns, Manager Product Marketing All Terrain Cranes bei Terex, ergänzt: „Wir wissen, wie wichtig der Faktor Zeit auf der Baustelle ist. Unser Ziel als Hersteller ist die schnellstmögliche Einsatzbereitschaft der Krane durch einfache und sichere Rüstung und Bedienung. Dazu zählt beispielsweise das ferngesteuerte Ballastieren von der Kabine aus oder das schnelle Rüsten der Sternabstützung – diese Abstützungen am „Topf“ sind hydraulisch lösbar angebolzt und leicht zugänglich.“ **KM**

Einsatz im Überblick

AC 700: HA plus 42 m Wippe, Ballast: 140 t, max. Ausladung: 26 m

AC 700: HA plus 48 m Wippe, Ballast: 100 t, max. Ausladung: 41 m

AC 500-2: 36 m Hauptausleger, Ballast: 180 t, max. Ausladung: 30 m



Wir wünschen unseren Kunden und Partnern
Gesundheit, ein frohes Fest und
ein erfolgreiches Jahr 2010!

Maßgeschneiderte Finanzierungslösungen - Von Profis für Profis

HANNOVER MOBILIEN LEASING GmbH, Bavariafilmplatz 8, 82031 Grünwald
Tel.: 089/21104-449 / Fax: 089/21104-130, E-Mail: buehnen@hannover-leasing.de



HANNOVER MOBILIEN LEASING